

Geschäftsbericht²⁰¹⁶



Sie halten den Geschäftsbericht des Kulturzentrum Lichtburg e. V. für das Jahr 2016 in den Händen. Als Kulturdienstleister der Stadt Wetter (Ruhr) informieren wir einmal jährlich über die Aktivitäten unserer Geschäftsbereiche, geben einen Überblick über den Jahresabschluss des Vorjahres und bieten einen Ausblick auf die Zielplanungen des Geschäftsjahres 2017. Der Bericht ist vom Vorstand und der Geschäftsführung auf der Lichtburg-Klausurtagung im Februar 2017 erstellt worden und wird den Vereinsmitgliedern auf der Jahreshauptversammlung sowie dem Rat der Stadt Wetter und der Presse im März 2017 im Rahmen des 25jährigen Jubiläums des Kulturzentrums Lichtburg e.V. vorgelegt. Auch unsere Partner und Sponsoren erhalten ein Exemplar, für die interessierte Öffentlichkeit ist der Geschäftsbericht auf unserer Homepage www.lichtburg-wetter.de einsehbar. Ziel ist eine transparente Darstellung unserer Arbeit. Über den finanziellen Handlungsrahmen des Gesamtbetriebes und die ausgewiesenen Kennzahlen hinaus werden auch qualitative Leistungen des gemeinwohlorientierten Kulturvereins aufgezeigt.

Das Geschäftsjahr ist geprägt von Investitionen in die Zukunft. Die viermonatige Schließungszeit des Stadtsaales bei eingeschränkten Mieteinnahmen und fortlaufenden Betriebskosten beansprucht Durchhaltevermögen, sendet aber auch das deutliche Signal: für den Erhalt einer kulturellen Infrastruktur braucht es nicht nur wohlgemeinte Worte, sondern auch politischen Willen und Tatkraft.

Beides haben Politik und Verwaltung, dem Haushaltssicherungskonzept zum Trotz, mit ihren lobenswerten Entscheidungen, mehrjährige Ertüchtigungsmaßnahmen im Stadtsaal sowie Vertragsanpassungen der Musikschule anzupacken, bewiesen. Diese Investitionen in Substanz und kulturelle Bildung stärken auch den Kulturverein Lichtburg.

Die Kino-Bestmarke mit über 6.000 Besuchern wird im November 2016 mit dem Kinoprogrammpreis NRW gekrönt.

Die im August 2016 erhaltene Auszeichnung mit dem Green Club Label belohnt die begonnene Arbeit, nachhaltig wirkendes Verantwortungsbewusstsein im Rahmen der eigenen Einflussmöglichkeiten zu entfalten.

Die Mitgestaltung des ersten Brückenlaufes in Wetter erweitert den Aktivitätsradius um eine Verknüpfung von Sport- und Kulturangeboten und stärkt sinnbildlich das Bestreben, durch den Bau neuer Brücken bestehende Barrieren abzubauen.

Die Aktionswoche Klimaschutz vor Ort hat die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Lokalen Agenda 21 intensiviert.

Der HeartChoir beschließt das Geschäftsjahr 2016 mit eindrucksvollen Liveauftritten im WDR-Wettbewerb „Der beste Chor im Westen“ und zwei restlos ausverkauften Galakonzerten im Stadtsaal.

1.	Das Unabhängige Kulturzentrum Lichtburg e.V.	4
1.1	Kontaktdaten	4
1.2	Selbstdarstellung	4
1.3	Vereinsorgane	5
2.	Jahresabschluss	6
2.1	Vorläufige Finanzübersicht Lichtburg e. V. 2016	6
2.2	Kennzahlen	6
2.3	Veranstaltungen	7
2.4	Personal	9
2.4.1	Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann	9
3.	Auswertung der Geschäftsbereiche und Projekte	10
3.1	Koffertheater, Young Actors Club und Kleine Kunststriehe	11
3.2	Stadtsaal	13
3.3	Musikschule, Tar Nubis und HeartChoir	15
3.4	Kino	18
3.4.1	Auszeichnung mit Kinoprogrammpreis NRW	18
3.4.2	Kinowerbung in der Lichtburg	19
3.5	Kino und Kultur im Café Mittendrin	20
3.6	ichbinwiedu – Dreijährige Konzeptförderung	20
3.6.1	FOTOBOX ichbinwiedu	22
3.7	Clownsvisite e. V.	23
3.8	Nachhaltige Entwicklung – Auszeichnung mit Green Club Label	24
4	Presse, Feedback, Referenzen	25
5.	Ausblick, Partner und Mitgliedschaft	28
5.1	Zielplanung	28
5.2	Partner und Sponsoren	30
5.3	Mitglied schafft Kultur	31

1. Vorstellung Lichtburg

1.1 Kontaktdaten

Kulturzentrum Lichtburg e.V.
Musikschule Wetter
58300 Wetter (Ruhr)

Servicebüro: Kaiserstr. 94
Mo bis Fr: 10 bis 13 Uhr
Mo und Di: 14 bis 16 Uhr
Do: 14 bis 18 Uhr

Tel.: 02335 - 913 667
Fax: 02335 - 913 669

kultur@lichtburg-wetter.de
www.lichtburg-wetter.de

1.2 Selbstdarstellung

Das Kulturzentrum Lichtburg e.V. ist ein gemeinnütziger Kulturverein und anerkannter Bildungsträger der freien Jugendhilfe, der sich seit 1992 in der Stadt Wetter (Ruhr) kulturell engagiert. Gemäß Satzungsauftrag versteht sich der Verein als gemeinwohlorientierter Kulturdienstleister, ausgerichtet auf die Programmschwerpunkte:

1. Kulturelle Vielfalt
(Programm kino, Theater, Musik, Kleinkunst, ...)
2. Kulturelle Bildungsangebote
für junge Menschen
(Musikschule, Musical-, Chor- und Theaterprojekte)
3. Sicherung der kulturellen Infrastruktur
(Spielstätte Lichtburg, Stadtsaal und Musikschule).

Ein Spielplan (Auflage 2.500 Stück) informiert monatlich über das Gesamtprogramm und wird auf Wunsch kostenfrei zugeschickt. Einen Überblick über das Gesamtangebot und das aktuelle Programm bietet die Homepage www.lichtburg-wetter.de.

Auf der Homepage sind auch die Vereinsatzung und das Organigramm des Kulturvereins veröffentlicht.

1.3 Vereinsorgane

Vereinsvorstand

1. Vorsitzender: Ekkehard Meinecke
Stellv. Vorsitzende: Lara Espey
Stellv. Vorsitzender: Lars Hesse
Kassenwartin: Christiane Niemeyer
Stellv. Kassenwart: Guido Dubielzig
Schriftführerin: Corinna Huber
Stellv. Schriftführer: Olaf Valtin
Beisitzer: Julia Barbig, Alfred Steinberg,
Christine Dawson, Sophie Beckel

Ansprechpartner

Geschäftsführung: Christian Müller-Espey
christian@lichtburg-wetter.de

Buchhaltung & Finanzen: Rainer Wiederhold
rainer@lichtburg-wetter.de

Servicebüro & Musikschule: Manuela Stoltenhof
manuela@lichtburg-wetter.de

Newsletter, Spielplanverteiler: Marie Mann
marie@lichtburg-wetter.de

Spielplan,
Grafik & Homepage: Kai Warszus
kai@lichtburg-wetter.de

Servicebüro & Vorverkauf: Edith Redmann
edith@lichtburg-wetter.de
tickets@lichtburg-wetter.de

Programmorganisation: Bernhard Schardt
bernhard@lichtburg-wetter.de

Stadtsaal & Technik: Sascha Köhling
sascha@lichtburg-wetter.de
Tel.: 0 23 35 - 84 59 27

Gastronomie: Lara Espey
lara@lichtburg-wetter.de

Pressearbeit: Günter Lehn
presse@lichtburg-wetter.de

Filminitiative: Christiane Niemeyer
kino@lichtburg-wetter.de

2. Jahresabschluss

2.1. Vorläufige Finanzübersicht Lichtburg e. V.

GuV

Das Kulturzentrum Lichtburg e.V. schließt das Geschäftsjahr zum Stichtag 31.12.2016 in der Gesamtbetrachtung aller Geschäftsbereiche (Lichtburg, Musikschule, Kino, Gastronomie, Stadtsaal, Clownsvisite, Services) wie folgt ab:

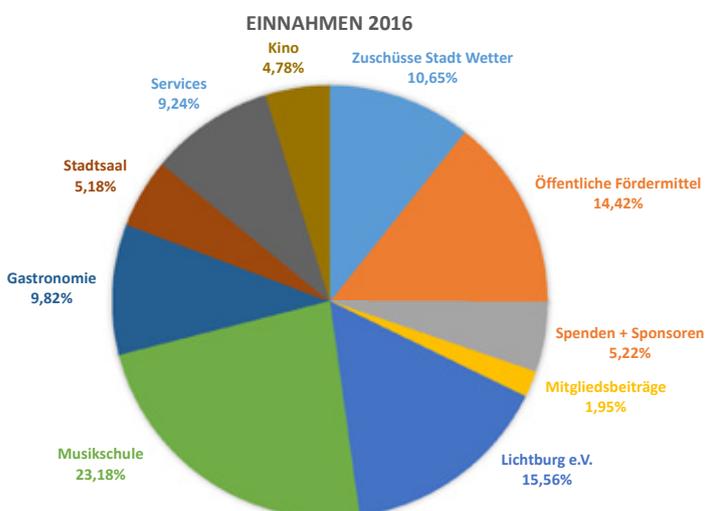
Einnahmen	+ 742.700,74 €
Ausgaben	- 735.949,59 €
Rückstellung	- 6.000,00 €

Gewinn/Verlust + 751,15

Bilanz

Das **Anlagevermögen** der Lichtburg hat zum 31.12.16 einen Buchwert von 45.287,26 € (2015: 45.615,31 €).
Der **Kassenbestand** zum 31.12.16 beträgt 97.824,75 € (2015: 88.140,85 €).

Einnahmen Lichtburg Geschäftsjahr 2016
(+ 742.700,74 €)



2.2. Kennzahlen

Verhältnis eigene Einnahmen (Ideell / Geschäftsbetriebe)

Ideeller Bereich / Zweckbetriebe (Lichtburg, Musikschule, Kino)
2016: 373.510,00 € 50,69%

Geschäftsbetriebe (Stadtsaal, Gastronomie, Clownsvisite, Services)
2016: 179.994,86 € 24,24 %

Einnahmen durch öffentliche Zuschüsse (Stadt, Land, BfA)
2016: 186.195,88 € 25,07 %

Eigenmitteleinnahmen

Das Kulturzentrum Lichtburg e.V. refinanziert die laufenden Kosten mit einem erwirtschafteten Eigenmittelanteil von 74,93 %.

Institutionelle, öffentliche Förderung

Die institutionelle Förderung der Lichtburg durch die Stadt Wetter (Ruhr) beträgt im Geschäftsjahr 2016: 10,65 %

Mitgliederanzahl: 234 (2015: 219)

2.3 Veranstaltungen

Anzahl, Auslastung, Besucherzahlen

Geschäftsjahr	2014		2015		2016		2017
	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Zielplanung
Lichtburg							
Veranstaltungen	55	3.988	41	2.820	41	3.083	40
Kinovorstellungen	172	4.341	197	4.913	184	5.783	190
Stadtsaal							
Eigenveranstaltungen	23	6.739	27	6.037	30*	6.676*	30
Stadtsaal Vermietungen	88	11.777	83	10.685	65*	8.025*	80
Stadtsaal Gesamtbelegungstage	158		148		110*		150
Musikschulkonzerte	33	4.400	30	3.000	25	2.530	30
Lichtburg-Service							
Gastspielvermittlungen	7		2		0		0
Kulturdienstleistungen							
Ev. Stiftung Volmarstein							
Kino im Café Mittendrin	11	289	12	238	12	248	10
Veranstaltungen	12	763	10	1.110	10	1.830	10
Gesamt	401	32.297	402	28.803	367	28.175	390

*der Stadtsaal wurde in der Zeit vom 11.07. – 20.10.2016 für die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen gesperrt.

Durchgeführte Veranstaltungen im Sinne § 2:
Rahmenvertrag „Kulturdienstleistung“ mit der Stadt Wetter (Ruhr)

Nr.	Kategorie	Datum	Anzahl	Programm / Künstler
1	Theaterproduktionen	Feb-März 16	6	Wie wär's denn, Mrs. Markham?
	Koffertheater	Sept-Okt 16	8	Taxi, Taxi
		Nov-Dez 16	6	Ein Mann an der Angel
	Theatergastspiele	29.10.16	1	Der 5.König
2	Eigenproduktionen	April/Mai 2016	2	Tar Nubis
3	Kleinkunst	24.06.16	1	WallStreet Theatre
		05.11.16	1	Zucchini Sistaz
		25./26.11.16	2	Feelosophie
4	Musikveranstaltungen	20.01.16	1	Shy Bandits
		04.02.16	1	Herrencreme
		05.04.16	1	GoodFellas
		18.06.16	1	HeartChoir Sing out!
		22.10.16	1	Music for friends
		28.10.16	1	Rockorchester Ruhrgebeat
		17./18.12.16	2	HeartChoir-Weihnachtsgala
5	Klassische Konzerte	03./04.06.16	2	Slavonics
6	Kinder- und Jugendtheater Young Actors Club (YAC)	Januar 16	4	Urmel aus dem Eis
		17.06.16	1	Sebastian Sternenputzer
		26.8/2.9.16	6	Herr der Diebe
		03./10.12.16	2	13 Leben
7	Kino	ganzjährig	196	Programmkino Frühstückskino Kinderkino SchulKinoWochen Kino im Kulturcafé Mittendrin
8	Comedy	21.01.16	1	Christopher Köhler
		29.01.16	1	Gayle Tufts
		03.03.16	1	Herbert Knebel
		10.03.16	1	Bruno Knust
		22.09.16	1	Ingo Oschmann
9	Kabarett	09.01.16	1	Wilfried Schmickler
		21.05.16	1	Arnulf Rating
10	Lesungen	-	-	-

2.4 Personal

· Geschäftsführung:	1 Geschäftsführer
· Buchhaltung:	1 Teilzeitstelle
	1 Minijob
· PR-Arbeit:	1 Mediengestalter (Freiberuflich)
· Servicebüro:	1 kaufmännische Assistentin
	1 kaufmännische Mitarbeiterin (Minijob)
	1 Bürokauffrau für Kartenvorverkauf
	1 Ehrenamt
· Lichtburg/Stadtsaal:	1 Auszubildender Veranstaltungskaufmann
	1 Veranstaltungskaufmann
	1 Veranstaltungshelfer (Minijob)
	7 Filmvorführer (5x Ehrenamt, 2x Minijob)
	1 Techniker
	2 Reinigungskräfte
· Musikschule:	21 Lehrkräfte
· Gastronomie:	1 Leitung
	7 Servicekräfte
· Spielleitungen:	11 Ehrenamtliche Vorstandsmitglieder
Gesamt: 61, davon 17 Ehrenamtliche	Stand: 31.12.2016

2.4.1 Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann

Das Kulturzentrum Lichtburg ist SIHK-anerkannter Ausbildungsbetrieb. Im August 2016 hat für einen neuen Auszubildenden das 1. Ausbildungsjahr zum Veranstaltungskaufmann im Lichtburg-Servicebüro begonnen.

3. Auswertung der Geschäftsbereiche und Projekte

3.1 Koffertheater, Young Actors Club und Kleine Kunstreihe

Koffertheater setzt auf Komödien

Das Koffertheater bietet in der Saison 2016 insgesamt 7 Produktionen und lädt zu 29 Vorstellungen ein. Die drei Komödien „Wie wär's denn Mrs. Markham?“, „Taxi, Taxi“ und „Ein Mann an der Angel“ verzeichnen in 20 Aufführungen insgesamt 1.411 Zuschauer. Der Young Actors Club (YAC) unter der Leitung von Mona und Kris Köhler spielen im Januar 2016 noch vier Vorstellungen „Urmel aus dem Eis“, mit „Sebastian Sternenputzer“ und „Herr der Diebe“ bieten die jungen KursteilnehmerInnen nach einem halben Jahr Probenarbeit eindrucksvolle Ergebnisse. Im Dezember wagen sich die fortgeschrittenen Jungschauspieler an die Inszenierung von „13 Leben“.

Vergleich	Anzahl	Summe Zuschauer	Zuschauer (pro Vorstellung)
2016	29	1.839	63,4
2015	26	1.722	66,2
2014	33	2.383	72,2

Koffertheater und Young Actors Club-Impressionen 2016



Taxi, Taxi [Foto: Koffertheater]



Wie wär's denn Mrs. Markham? [Foto: Günter Lehn]



Sebastian Sternenputzer (Foto: Frank Motyka)



Ein Mann an der Angel [Foto: Koffertheater]



Fotos: Frank Motyka



Treue Abonnenten der Kleinen Kunstreihe



Die Anzahl der Abonnenten in der 17. Reihe (124 ABOS) und der 18. Reihe (131 ABOS) bestätigt die Beliebtheit der Reihe und verdeutlicht auch im Vergleich zum Gesamtmittelwert aller achtzehn Kunstreihen (131 ABOS), dass die Aboreihe zu einer tragenden Konstante des Lichtburg-Kulturangebotes erwachsen ist.

Erfreulich ist auch die hohe Besuchertreue: 80 % der Abonnenten der 17. Kleinen Kunstreihe haben das Abo auch in der 18. Reihe verlängert und mehrere treue Abonnenten sind bereits seit der ersten Reihe dabei, die im Januar 2008 startete.



Sehenswert: Tar Nubis und WallStreet Theatre



3.2 Stadtsaal

Punktlandung der ersten Bauphase | Vereinsmitglieder, Freunde und Förderer unterstützen Stadtsaal-Sanierung | Weitere Sanierungsmaßnahmen stehen 2017 und 2018 an

Als Punktlandung ist die vom Gebäude- und Immobilienmanagement der Stadt Wetter (Ruhr) durchgeführte erste Bauphase im Stadtsaal zu bezeichnen. Pünktlich zum geplanten Baustellenfest am 21. Oktober 2016 waren die Gewerke nach einer fast viermonatigen Schließungszeit fertiggestellt.

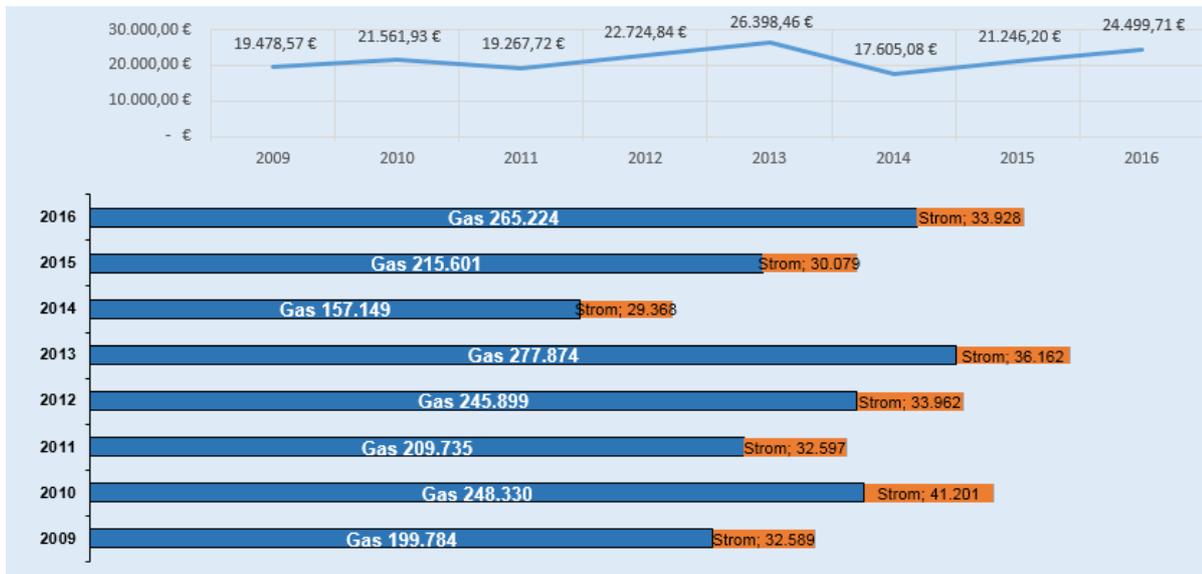
Auch Vereinsmitglieder, ehrenamtliche Freunde und Förderer haben bei der Stadtsaalsanierungsphase tatkräftig unterstützt. Zusätzlich zu den von der Stadt Wetter (Ruhr) vorgenommenen energetischen und brandschutztechnischen Investitionen im großen Saal in Höhe von 100.000 Euro, konnte der Kulturverein Lichtburg durch Material-, Geld- und Zeitspenden ergänzende Verschönerungsmaßnahmen im Foyer, kleinen Saal und der Küche sowie eine Brandschutzertüchtigung des Materiallagers im Wert von ca. 25.000 Euro einbringen.

Der Rat der Stadt Wetter (Ruhr) hat beschlossen, weitere Haushaltsmittel für die Jahre 2017 und 2018 bereitzustellen, um weitere Sanierungsmaßnahmen umzusetzen, insbesondere die energetische Dachsanierung des großen Saals, die Erneuerung der Sanitäreinrichtungen und des Bodenbelags im großen Saal. Der Kulturverein Lichtburg wird weitere Eigenleistungen erbringen.

Die Anzahl der Stadtsaal-Belegungen ist auf Grund der fast viermonatigen Schließungszeit nicht mit den Belegungen der Vorjahre vergleichbar. Der erneute Anstieg beim Gasverbrauch (265.224 kWh) liegt deutlich über dem Durchschnittsverbrauch der letzten acht Jahre (227.449 kWh). Der Kulturverein hofft, dass die nun eingeleiteten energetischen Sanierungsmaßnahmen im großen Saal in den kommenden Geschäftsjahren zu einem sinkenden Verbrauch und einer damit verbundenen Betriebskostensenkung führen.



Verbrauchswerte und Energiekosten Stadtsaal



Legende Stadtsaal AVU Grafik: Strom/Gas in kWh

Belegungsübersicht Stadtsaal 2016

	Anzahl			Belegungstage	
	2016	2015		2016	2015
Gewerblich	14	14		16	24
Privat	4	4		6	10
Verein kommerziell	3	7		8	15
Verein nicht kommerziell	7	16		9	16
Stadt Wetter / Schulen	3	4		3	5
Kirchen, Parteien	1	2		1	3
Eigenveranstaltungen	24	20		28	32
Eigenbelegungen mit Sitzungen/Besprechungen	6	7		6	7
Proben	33	36		33	36
Gesamt	95	110		110	148

Der Stadtsaal wurde in der Zeit vom 11.07. – 20.10.2016 für die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen gesperrt.

	Absolut	
	2016	2015
Verhältnis absolut		
Gewerblich/Privat	18	20
Verein/Verband/Stadt	77	90

	In Prozent	
	2016	2015
Verhältnis absolut		
Gewerblich/Privat	18,95 %	18 %
Verein/Verband/Stadt	81,05 %	82 %

3.3 Musikschule, Tar Nubis und HeartChoir

Musikschule

25 öffentliche Auftritte an 17 Spielorten für über 2.500 Zuhörer

Im Verlauf des Jahres 2016 hat die Lichtburg-Musikschule insgesamt 25 Konzerte an 17 verschiedenen Spielorten in Zusammenarbeit mit 16 Kooperationspartnern für 2.530 Zuhörer durchgeführt.

Im Geschäftsjahr 2016 verzeichnet die Musikschule 504 Musikschüler (inkl. 8 Flüchtlingskinder, die wir im Musikgarten und im INKA-Angebot beitragsfrei in den Unterricht aufgenommen haben).

Musikschule seit 19 Jahren in Trägerschaft der Lichtburg

Als neues Trägermodell wurde seitens der Kulturpolitik und Stadtverwaltung 1998 eine Übertragung der Musikschulorganisation auf einen freien Träger (Kulturzentrum Lichtburg e.V.) gewählt. Im Schul- und Kulturausschuss am 01.09.2016 zeichnet Geschäftsführer Christian Müller-Espey anhand eines Positionspapiers die Musikschulentwicklung der vergangenen 19 Jahre nach. Gegenübergestellt werden die Leistungsmerkmale der Musikschule zur Übernahme 1998, bei der Vertragsüberarbeitung 2006 und der Leistungsstand im Geschäftsjahr 2015.

Positive Entwicklung

Zusammenfassend lässt sich eine positive Entwicklung der Musikschule festmachen:

- Das gewählte Modell hat für die Stadt Wetter in den vergangenen 19 Jahren erhebliche Einsparpotenziale eingebracht, so wurde z.B. die ehemalige Musikschulleitung nicht wiederbesetzt, die Personalkosten im Haushalt der Stadt wurden stetig reduziert.
- Das Angebot wurde kontinuierlich erweitert.
- Die Schülerzahlen sind von zunächst 280 Schüler (1998) auf 504 Schüler (2016) gesteigert worden.

- Es erfolgt eine Einbindung der Musikschulangebote in den Lernalltag der Kinder vor Ort: die Musikalische Früherziehung (MFE) findet in den Räumen der Kindertagesstätten statt (18,4 % der Musikschüler), das Instrumentenkarussell INKA wird in den Grundschulalltag in den Schulen vor Ort integriert (28 % der Musikschüler), die Durchführung der zwei Bläserklassen erfolgt in Kooperation mit den Musiklehrern des Gymnasiums auf der Grundlage eines gemeinsamen Curriculums, eingebunden in den Stundenplan der 5. und 6. Klassen (10 % der Musikschüler).
- Die Vernetzung und Kooperation mit Kindertagesstätten, Grundschulen und dem Gymnasium ist ein zentraler Baustein der musikalischen Grundversorgung. 56,4 % aller Musikschüler werden in Form von Bildungspartnerschaften stadtteilübergreifend in ihrem Lernumfeld vor Ort unterrichtet.
- Die gemeinwohlorientierte Musikschule in Trägerschaft der Lichtburg ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Die Musikunterrichtsangebote (und weitere Kursangebote der Lichtburg wie Theaterworkshops, Chöre, Aktivitäten zur Stärkung der Medienkompetenz) sind im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes des Bundes förderberechtigt, sodass in Abstimmung mit den Bildungspartnern je Kind und Monat 10 Euro Förderung vom Bund für Entgelte zur Teilnahme am Musikunterricht förderfähig sind. Diese Bezuschussung ermöglicht Kindern aus Familien, die Sozialleistungen (ALG-II, Sozialhilfe, Sozialgeld, Kinderzuschlag, Wohngeld) beziehen, eine Teilhabe und musisch-künstlerische Förderung.



Das Bildungspaket
Mitmachen möglich machen

Die aufgezeigten Leistungen, insbesondere die musikalische Grundversorgung im Rahmen der Bildungspartnerschaften sowie die Ermöglichung von Teilhabe sozial benachteiligter Kinder, kann nur ein gemeinwohlorientierter Musikschulanbieter einbringen. Hier grenzt sich das Lichtburg-Angebot und Aufgabenfeld deutlich von ebenso notwendigen, privatwirtschaftlichen Angeboten des Instrumentalunterrichts ab.

Absehbar ist, dass die Musikschülerzahlen noch einmal steigen werden: das Angebot INKA wird im Schuljahr 2016/17 erstmals auch an der Bergschule durchgeführt. Somit sind gemäß der im Schul- und Kulturausschusssitzung am 14.04.2016 aufgezeigten Zielplanung erstmals alle Grundschulstandorte im Stadtgebiet Wetter mit dem musikalischen Basisprogramm INKA versorgt.

Die Betrachtung der Musikschulentwicklung veranschaulicht aber auch, dass Handlungsbedarf hinsichtlich der Vertragsgestaltung besteht.

Rat beschließt Neugestaltung des Vertrages und sichert Fortbestand

Ziel des Positionspapiers „Standortbestimmung, Entwicklung & Perspektive“ ist es, die erheblichen Veränderungen des Musikschulangebotes aufzuzeigen, die personellen und finanziellen Auswirkungen mit dem Vertragspartner Stadt abzustimmen und eine gemeinsame, tragfähige Perspektive für die Fortführung des erfolgreichen Musikschulangebotes in Trägerschaft der Lichtburg durch eine Abänderung des Vertrages einvernehmlich zu erwirken. Der Rat der Stadt Wetter beschließt im Dezember 2016 die Neugestaltung des Vertrages und sichert somit den Fortbestand des Musikschulangebotes in freier Trägerschaft der Lichtburg.

Tar Nubis

1.881 Besucher reisten mit in das Land der Wünsche

Die Erinnerung an die Reise in das Land der Wünsche bleibt ein besonderes Erlebnis. Die Darbietung des Jugendmusical-Ensembles überzeugt sowohl technisch, musikalisch sowie künstlerisch. Regisseurin Sophie Beckel und die musikalische Leitung Julia Barbig haben eine Inszenierungsform entwickelt, die Menschen in unserer Region berührt. Die Geschichte entführt in die Welt des Orients und fordert die jungen Darsteller einmal mehr heraus, mit ausgefeilten Choreographien, Solo- und mehrstimmigem Gesang als auch szenischem Spiel zu begeistern.

Zu Gast waren erneut viele Schüler und Schülerinnen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums sowie zahlreiche Bewohner der Evangelischen Stiftung Volmarstein.

Gefördert mit Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans des Landes NRW verzaubert die Produktion über 1.881 Zuschauer in 6 Vorstellungen.



WDR sucht den besten Chor im Westen – Der HeartChoir ist mit dabei

Am 27.09.2016 dachten die Sängerinnen und Sänger des HeartChoirs noch, sie würden wie jeden Dienstagabend eine ganz normale Probe erleben – doch weit gefehlt. Was machte der Mann mit der Kamera in der Lichtburg, wo die Proben stattfinden? Nach den ersten Verwirrungen waren Freude und Jubel jedoch riesengroß. "Ihr seid dabei! Der beste Chor im Westen" stand in großen Buchstaben auf der Karte, die sich in dem goldenen Umschlag versteckte.

Das Ziel war natürlich das Finale, aber erstmal hieß es am 07.11.2016 auf nach Dortmund ins FZW, denn dort fand der regionale Vorentscheid für Ost-Westfalen statt. Der Saal des FZW Dortmund war ausverkauft und der Fanclub des HeartChoirs deutlich zu bemerken. „Rather Be“ bekam Standing Ovation und eine sehr gute Kritik der Juroren. „Fantastisch, auf den Punkt genau, tolle Solostimmen“, waren nur einige der Anmerkungen. Mit 36,8 % gewann der HeartChoir den Einzug ins Halbfinale.

Am Freitagabend, 09.12.2016 schaltete das Kino der Lichtburg den WDR ein. Live lief auf der Leinwand das Halbfinale in Köln, bei dem „You´re the voice“ viel Lob erhielt. Kurz nach 22 Uhr bekam der HeartChoir als dritter Chor den Final-Zuschlag. Dafür gab es viel Jubel bei den Fans in Köln und in der Lichtburg.

Dann endlich war es soweit – das Finale in Köln fand am 16.12.2016 statt. Der HeartChoir bekam auch vor seinen letzten großen Auftritten vom persönlichen Coach Oli.P, der den Chor über

Wochen betreute, ein paar Tipps. „Beautiful day“ war ein wunderschöner Song auch für die übrigen Mitglieder der Jury. „Ihr seid rockig, Ihr seid soft, Ihr seid geschlossen“, schwärmte Rolf Schmitz-Malburg vom WDR-Rundfunkchor. Und auch Henning Wehland von den Söhnen Mannheims „war ein bisschen verliebt“ und fühlte sich auch dank der Chorleitung von Julia Barbig „total mitgenommen“. Die Entscheidung allerdings lag beim Publikum. Zuschauer in der Lichtburg, in der wieder live übertragen wurde, durften nicht vergessen, zum Handy zu greifen. Als die Telefone wieder abgestellt waren, zählte der HeartChoir zwar zu den besten Chören im Westen. Aber die Krone ging zum Christopherus-Jugendkammerchor aus Versmold.

Nur zwei Tage später ging es für die Sängerinnen und Sänger im Stadtsaal weiter. Bei der jährlichen Weihnachtsgala gab es besondere Gäste unter dem Publikum: Coach Oli P. kam auf die Bühne und überbrachte gute Wünsche für den weiteren Weg des Chores und einige Mitglieder von Sounding People aus Dortmund, die beim Vorentscheid zusammen mit dem HeartChoir ins Halbfinale eingezogen sind, waren anwesend.

Quellen: Günter Lehn, WDR, WR



3.4 Kino

Kinobesucher-Zuwachs und erneute Auszeichnung mit Kinoprogrammpreis NRW

Vergleich	Anzahl	Summe Zuschauer	%	Zuschauer (pro Vorstellung)	Eintritt (pro Besucher)
2016	196	6.024	+17%	30,73	5,39 €
2015	209	5.151	+11,2%	24,65	5,22 €

Die erfreuliche Entwicklung der Kinobesucherzahlen im Jahr 2016 führt zu einem neuen Besucherrekord seit Bestehen der Lichtburg: erstmals können wir über 6.000 Kinobesucher in der Lichtburg (5.783) und im Kino im Kulturcafé Mittendrin (241) begrüßen.

Die Zuschauerzahlen steigern sich im Vergleich zum Vorjahr noch einmal um 17 % (+873 Zuschauer), auch die Auslastung mit durchschnittlich 30 Zuschauern je Vorstellung ist hervorzuheben. Dieses ausgezeichnete Ergebnis wird zusätzlich mit dem mit 3.000 Euro dotierten Kinoprogrammpreis der Filmstiftung NRW belohnt.

Bestbesuchter Film mit 747 Zuschauern ist „Ich bin dann mal weg“, der im Zeitraum Februar bis April 2016 insgesamt elf Mal gezeigt wurde, davon allein fünf Mal ausverkauft im Frühstückskino - eingebunden als besonderer Programmpunkt in die 18. Kleine Kunstreihe.

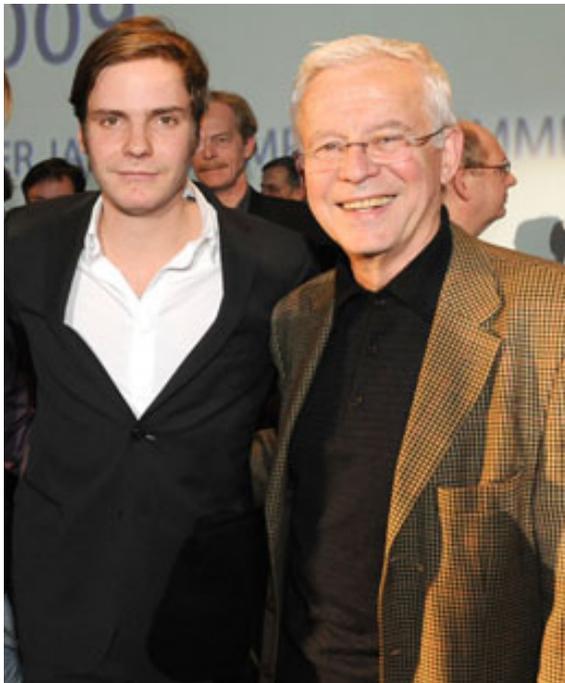
Die SchulKinoWochen bestätigen einmal mehr ihren Anspruch, die junge Generation an ein qualitatives Programmkinangebot heranzuführen: in insgesamt 11 Vorstellungen waren 476 junge Zuschauer von Ende Januar bis Anfang Februar 2016 in der Lichtburg zu Gast. Im Veranstaltungsjahr 2016 sind insgesamt 6 Kinovorstellungen ausgefallen (3 x technischer Defekt des Projektors, 3 x keine Besucher).

3.4.1 Auszeichnung mit Kinoprogrammpreis NRW



Im November 2016 wird im Gloria-Theater in Köln der Kinoprogrammpreis der Filmstiftung NRW vergeben. Die Lichtburg-Vorstandmitglieder Christiane Niemeyer und Christine Dawson nehmen in Begleitung von Rosi Wolf-Labrenz die mit 3.000 Euro dotierte Auszeichnung entgegen, stellvertretend für den am 28. Mai 2016 verstorbenen Werner Labrenz, der als Lichtburg-Vorstandsmitglied und begeisterter Cineast die Programmarbeit der Filminitiative maßgeblich prägte.

Die Auszeichnung erhält einen Ehrenplatz in der Lichtburg und erinnert an das Versprechen des Lichtburg-Vorstands, das Programmkino im Sinne von Werner Labrenz weiterzuführen.



Schauspieler Daniel Brühl mit Werner Labrenz bei einer früheren Preisverleihung des Kinoprogrammpreises NRW

„Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist. Danke für die Hand, die uns so hilfreich war. Danke, dass es Dich gab.“
(Rainer Maria Rilke)

3.4.2 Kinowerbung in der Lichtburg

Weiterhin besteht die Möglichkeit, regionale Kinowerbung in HD-Qualität im Lichtburg-Programmkinos zu schalten. Gerne informieren wir Sie persönlich über die verschiedenen Werbeformen und erstellen Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot. Bezahlbar und professionell soll die Kinowerbung sein und den Erhalt des Kinoangebotes anteilig sichern. Sie erreichen mit Ihrer Werbung in 200 Kinovorstellungen über 6.000 Besucher!

Kinowerbung in der Lichtburg schon ab 40,00 € monatlich*!
Große Wirkung - auch bei kleinem Budget!

*zzgl. einmalige Produktionskosten

3.5 Kino und Kultur im Café Mittendrin



Gemeinsam mit der Ev. Stiftung Volmarstein werden auch im Jahr 2016 wieder inklusive Veranstaltungsformate an mehreren Spielorten erprobt. Das Angebot 2016 umfasst 12 Kinoangebote im Café Mittendrin sowie 10 weitere Kulturangebote, u.a. Beachparty, Disco, Adventsmarkt oder Rockorchester in der Martinskirche, aber auch die Teilhabe an Veranstaltungen außerhalb des Stiftungsgeländes, z.B. im Rahmen der Rosenmontagsparty im Stadtsaal mit Tanz- und Spieleinlage. Im Schnitt besuchen 20 Zuschauer das monatliche Kinoangebot im Kulturcafé Mittendrin (2016: 12 Kinoveranstaltungen mit insgesamt 248 Zuschauern). Als Kulturdienstleister der Ev. Stiftung Volmarstein sorgt die Lichtburg zudem weiterhin für das musikalische Rahmenprogramm des Jahresempfangs im Berufsbildungswerk.

3.6 ICHBINWIEDU- Dreijährige Konzeptförderung

Eine Konzeptförderung des Landes Nordrhein-Westfalens ermöglicht der Lichtburg im Zeitraum Juli 2015 bis Juni 2018, Musik-, Theater und Filmprojekte mit dem Schwerpunkt Inklusion durchzuführen. Ende 2016 blicken alle Beteiligten stolz auf anderthalb Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit. Es wird intensiv an der Ausarbeitung der bestehenden Angebote und Projekte sowie weiteren Veranstaltungsformaten gefeilt, z.B. Kinovorstellungen und Konzerte in Kooperation mit der Ev. Stiftung.

Junge Menschen, egal ob mit oder ohne Behinderung, machen gemeinsam Musik, spielen Theater oder drehen Filme.

So führt beispielsweise Musiktherapeutin Gudrun Haas ihr Musikprojekt „Rhythmus verbindet“ durch. Auch das Rocktheaterstück von Daniel Starosta und Jörg Bloh in Zusammenarbeit mit Ramona Köhler, das mit viel Witz den Alltag eines sprachbeeinträchtigten Rollstuhlfahrers zeigen wird, kann im Jahr 2016 zu großen Teilen vorbereitet werden und wird im Jahr 2017 in der Martinskirche Premiere feiern.

Das Trommelangebot BANG! unter der Leitung von Kai Warszus lädt einmal wöchentlich zu einem offenen Workshop ein, zunächst im Berufsbildungswerk, später dann im Oskar-Funcke Haus. Einzelne Stunden werden filmisch dokumentiert, auf dem Sommerfest im Juli wird vor über 400 Besuchern eine Rhythmus-Performance gezeigt.

Auch beim 1. Inklusiven Brückenlauf im September kann die Gruppe von Kai Warszus überzeugen. Bei dem Sportereignis, dessen Organisation in Kooperation mit der Behinderten-Sport-Gemeinschaft (BSG), der Ev. Stiftung Volmarstein, dem Stadtverband für Leibesübungen (SFL), der Turngemeinde Harkort (TGH) und der Stadt Wetter erfolgt, lautet das Motto „Brücken verbinden“. Ungeachtet von Handicaps ist ein jeder dazu geladen, seine Sportlichkeit auf verschiedenen Strecken rund um den Harkortsee unter Beweis zu stellen. Mit insgesamt über 350 Läufern und Besuchern ist die Sportveranstaltung mit Bühne, diversen Musikacts und Bratwürstchen ein voller Erfolg, der am 23.09.2017 mit erweitertem Teilnehmerkreis wiederholt wird.

Die Förderung ermöglicht auch die Durchführung von Begegnungskino-Veranstaltungen im arabischen Original mit deutschen Untertiteln. Weitere Projekte, die im Jahr 2017 ihre Premiere feiern werden, sind sowohl Kris Köhlers mobiles Tonstudio und das damit verbundene Hörspiel zur Buchreihe „Ghostsitter“ von Tommy Krappweis als auch Christopher Deutschs Filmprojekt „Einfach Mensch“, welches Menschen aus Wetter in ihrem alltäglichen Leben portraitiert.

Die Projektdurchführung erfolgt in guter Kooperation mit der Ev. Stiftung Volmarstein.

Auf der Homepage www.ichbinwiedu.com lassen sich auch weiterführende Infos zu den Projekten und Veranstaltungsangeboten finden.

Begleitet und dokumentiert wird das Projekt ICHBINWIEDU mit der von Ines Wegner-Cardenas gebauten Fotobox.

Veranstaltungs-Impressionen 2016



Trommler der Gruppe BANG! [Foto: CME]



Vorbereitungstreffen der Rock-Musical-AG [Foto: CME]



Das Lichtburgteam 25 beim 1. Brückenlauf in Wetter



Gudrun Haas & Teilnehmer von „Rhythmus verbindet“ [Foto: G.L.]



Impressionen vom 1.Brückenlauf
(Screenshots aus dem Aftermovie von Yellow Count Production, zu sehen unter <http://brueckenlauf.bbw-web.de>)



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



ichbin
wiedu
www.ichbinwiedu.com

3.6.1 FOTOBOX ICHBINWIEDU

Viele weitere Fotos unter www.ichbinwiedu.com/Fotobox-GalerieSommerfest am 06.07.2016



Sommerfest am 06.07.2016



Disco im Kulturcafé am 24.06.2016



Parkdeck-Beachparty am 20.08.2016



Beachparty am Abend



Adventsmarkt am 27.11.2016



3.7 Clownsvisite e.V.

Der gemeinnützige Verein Clownsvisite e.V., dessen Organisation und Verwaltung das Lichtburg-Servicebüro dienstleistend übernimmt, hat im Geschäftsjahr 2016 beachtliche 1.360 Clownseinsätze in 23 Häusern in NRW vorzuweisen.

Das Einsatzfeld der professionellen Clowns reicht von Kinderkrankenstationen über Seniorenheime bis hin zu Demenzwohngruppen und Einrichtungen für behinderte Menschen. Die Angebote der Clownsvisite sind ausschließlich spendenfinanziert.

Obwohl der Petitionsausschuss des Bundes sich einstimmig für eine anteilige öffentliche Unterstützung der Klinikclownarbeit in Deutschland ausgesprochen hat, ist ein Förderantrag des Dachverbands für Clowns in Medizin und Pflege Deutschland e.V. im Jahr 2016 nicht bewilligt worden.

Der Verein Clownsvisite e.V. wird sich weiterhin für eine anteilige öffentliche Förderung einsetzen. Politische Unterstützung erhalten die Clowns von der Bundestagsabgeordneten Christel Voßbeck-Kayser, die sich beim Gesundheitstag im Parktheater Iserlohn am 5. November 2016 den ganzen Tag Zeit nahm, für die wertvolle Arbeit der Clowns zu werben.

Auch beim Gastspiel von Eckart von Hirschhausen in der Stadthalle in Hagen am 15.12.2016

hat sich der Verein Clownsvisite präsentiert. Wenn Sie mehr über die Arbeit des Vereins erfahren oder diesen mit einer Spende unterstützen möchten: ausführliche Informationen und Kontaktdaten finden Sie unter www.clownsvisite.de



Clowns der Clownsvisite mit Christel Voßbeck-Kayser beim Gesundheitstag im Parktheater Iserlohn.



3.8 Nachhaltige Entwicklung - Auszeichnung mit Green Club Label

Unser Frühstücksbuffet wird nachhaltiger

Der Lichtburg-Kulturverein hat im Verlauf des ersten Halbjahres 2016 das Frühstücksbuffetangebot umgestellt. Wir möchten mit diesem Schritt einen Beitrag zu einer maßvollen, umweltverträglichen und sozial gerechten Verbrauchsweise leisten. Die Umstellung ist Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie, die auf der Erkenntnis beruht, dass Änderungen in unserem direkten Einfluss- und Handlungsumfeld einer schonungslosen Übernutzung unserer Erde entgegenwirken können.

Wir sind davon überzeugt, dass ein notwendiger Wandel nur von uns Menschen selbst ausgehen kann.

Mit der Umstellung unseres Frühstücksbuffets bieten wir unseren Gästen nicht nur ein höherwertigeres, gesünderes und ausgewogeneres Speisen- und Getränkeangebot, wir möchten zudem bewusst machen, dass jeder Einzelne durch seine Kaufentscheidungen und Verhaltensweisen zu einer nachhaltigeren Lebensweise beitragen kann.

Unser nachhaltiges Frühstücksbuffet beinhaltet:

- fair gehandelten Bio-Kaffee
- Nutzung von 100 % Ökostrom
- Bio-Milch zu fairen Milchbauer-Preisen
- Verzicht auf Umverpackungen bei Joghurt und Marmelade
- frisches Obst und Gemüse
- Biomüsli
- Eier aus Freilandhaltung
- Brötchen von Bäckern aus der Region

„Fisch ist aus“ wird es beim Frühstückskino zukünftig heißen.

Der Empfehlung unseres Vereinsmitglieds Hagen Rether folgend werden wir keinen Lachs mehr anbieten. „Fisch müsste die UNO für die nächsten 20 Jahre ganz verbieten“, fordert Rether.

Klimaschutz vor Ort:

1. Aktionswoche in Wetter

In Kooperation mit der Lokalen Agenda 21, der EnergieAgentur.NRW und der Stadt Wetter (Ruhr) findet in der Zeit vom 10.09. – 16.09.2016

die erste Aktionswoche „Klimaschutz vor Ort“ in Wetter statt. Als Gastreferent berichtet Edwin Kraus, Protagonist und Mitproduzent des Films „Power to Change - die Energierevolution“, nach der Vorstellung am Sonntag, 11. September 2016 über die Hintergründe des Films.

Mehrere Grundschulen beteiligen sich an der Aktionswoche und bereiten im Vorfeld eindrucksvolle Präsentationen rund um den Klimaschutz vor, die auf dem Umweltmarkt von den Schülern gekonnt vorgestellt werden. Die Aktivitäten der Schulklassen werden mit einer Urkunde und Einladung zu einem Filmbesuch in der Lichtburg anerkennend gewürdigt.

Der Besucherzuspruch bei der Filmreihe ausgewählter Filme zum Thema Klimaschutz bleibt leider hinter den Erwartungen zurück. Auch die zum Abschluss der Aktionswoche angebotene Tagung „Zukunftsfähigkeit – (k)ein Thema für die Kultur?“ stößt auf nur wenig Interessenten, gleichwohl die EnergieAgentur.NRW landesweit ausschreibt. Offensichtlich ist das Thema „Nachhaltigkeit“ noch kein großes Thema in der Kulturszene, was bedenklich stimmt.



Gestaltung des Programmheftes:
Bernhard Schardt, Auszubildender
der Lichtburg

Kulturzentrum Lichtburg wird 2016 mit Green Club Label ausgezeichnet

Das Kulturzentrum Lichtburg e.V. ist am Samstag, 27.08.2016 auf der c/o pop in Köln für das Engagement im Rahmen der Energie- und Ressourceneffizienz mit dem Green Club Label für klimafreundliche Spielstätten ausgezeichnet worden.

Zukunftsfähig!

Kulturzentrum Lichtburg e.V.



4. Presse, Feedback, Referenzen

Vorpremiere von Herbert Knebel am 3.3.2016 im Stadtsaal

„Vielen Dank für die gute Betreuung, die Proben im Saal und an die Kollegen der Technik für alles, was sie zum Gelingen beigetragen haben. Wir sind gespannt auf den Umbau des Stadtsaals. Wenn es wieder etwas Neues von uns gibt, wir kommen gerne wieder...“

[Dodo Schulz, für Herbert Knebel & Herbert Knebels Affentheater am 7.3.2016]

Wohnstätten-Café Wetter spendet 700 Euro für die Musikschule

14.09.2016 | 21:00 Uhr



Geschäftsführer Christian Müller-Espey nahm bei der Feier zum Zehnjährigen des WSG-Seniorencafés von WSG-Geschäftsführerin Claudia Büchel eine Spende für die Musikschule in Höhe von 700 Euro entgegen. Das Geld wird für die Anschaffung neuer Instrumente für das Instrumentenkarussell (INKA) verwandt. Das Foto zeigt zudem die Café-Organisatorin Petra-Ilona Imming vom WSG-Sozialdienst und die ehrenamtlichen Helferinnen Sabrina Brück und Roswitha Brück.

[Bericht und Foto von Elisabeth Semme am 14.09.2016, Westfälische Rundschau]

Instrumentenspende an Grundschule Esborn

Jürgen Uebelgünn las vor einiger Zeit in der WR / WP einen Aufruf der Lichtburg Musikschule Blechblasinstrumente zu Spenden um damit mehr Kindern das Erlernen eines Instrumentes zu ermöglichen. Er selbst spielte über 28 Jahre in einer Jazz-Formation Trompete. Vor allem das Spiel auf Blechblasinstrumenten wird ja fast nur noch bei den Posaunenchorern der Kirchen ausgeübt, so Uebelgünn. Er fing an genau diese Instrumente zu sammeln, um sie nun dem Grundschulverbund Esborn-Wengern zu spenden. In Anwesenheit aller Schüler und Schülerinnen, der Schulleiterin Frau Regina Lensing und der Musiklehrerin der Lichtburg Frau Lüdke-Szech konnten zwei Trompeten, ein Trompetenhorn und eine Tenor- / Bassposaune übergeben werden.



Und schon bei der Präsentation in der Aula probierte Florian aus der Klasse vier die Instrumente aus und ertotete reichlich Beifall seiner Mitschüler. Eine nachahmenswerte Spende die gerade Kindern der Grundschule den Einstieg in das Instrumentenspiel ermöglicht welches später z.B. in der GSG oder der Musikschule der Lichtburg weiter erlernt werden kann. (Bericht: G.L.)

Wiederaufnahme

"Wie wär's denn, Mrs. Markham?"

„Durch den großen Zuspruch seitens des Publikums steht die pikante Komödie "Wie wär's denn, Mrs. Markham?" auch im Februar und März wieder auf dem Spielplan der Lichtburg. Wer die Inszenierung Ende 2015 verpasst hat, erhält nochmals die Chance, zum Lachen nicht in den Keller, sondern in das Kulturzentrum Lichtburg zu gehen.“
[Presseankündigung von Wolfgang Fröhning am 9.02.2016]

Bilder sagen mehr als 1000 Worte.

Fotos: Günter Lehn



Kinderkarnevalsparty im Stadtsaal



Herbert Knebels Vorpremiere

Bilder sagen mehr als 1000 Worte.
Fotos: Günter Lehn



Tar Nubis im Stadtsaal



Sing out! im Stadtsaal



Infostand auf dem Seefest



Music for friends



Glockenrock in der Martinskirche



Stadtsaal-Wiedereröffnung nach 1.Bauphase



Die besten Fans



HeartChoir im Finale

5. Ausblick, Partner und Mitgliedschaft

5.1 Zielplanung

Stand: 19.02.2017

Strategische Aufgaben und Angebotsschwerpunkte

- Nachwuchsförderung und kulturelle Bildungsarbeit im Rahmen der Konzeptförderung ICHBINWIEDU in allen drei Angebotsschwerpunkten Musik, Theater und Film in Kooperation mit der Ev. Stiftung fortsetzen
- Musikschülerzahl mit über 500 Schülern stabil halten
- 6.000 Kinobesucher erneut anstreben
- Entwicklung neuer Programmformate auf der Grundlage des Konzepts „Lokale Helden“ (Runder Tisch Kultur in Wetter)
- Unterstützende Begleitung der 2. Bauphase im Stadtsaal mit Eigenleistungen
- Nachhaltige Entwicklung in der Satzung verankern, Nachhaltigkeitsbeauftragte des Vereins benennen, Werte und strategische Ausrichtung in einem Leitbild bündeln, Nachhaltigkeitskennzahlen ableiten und perspektivisch im Geschäftsbericht implementieren

Programmorschau 2017

- Musical-Eigenproduktion „Tiny World“ im April/Mai im Stadtsaal
- 19. und 20. Kleine Kunstreihe und Fortsetzung der Förderpartnerschaft mit der Stadtparkasse Wetter
- 2. Aktionswoche zum Klimaschutz in Kooperation mit Agenda21 im Juni 2017
- 2. Brückenlauf am 23.09.2017
- Neue Eigenproduktionen des Koffertheaters
- Jahreshauptversammlung am 22.03.2017
- Lieblingsfilmreihe zum 25jährigen Lichtburg-Jubiläum
- Jubiläumsproduktion im 2. Halbjahr 2017



Förderanträge

- Antragstellung Nahles-Programm Soziale Teilhabe bis 05.01.2017
- Projektförderung beantragen beim Kinder- und Jugendförderplan bis 10.01.2017
- Antrag Filmstiftung auf Filmprogramm-Förderung bis 31.03.2017
- Beantragung von Fördermitteln bei der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren für den Workshop „Zukunftsfähigkeit!“ Anfang Januar 2017
- Antrag bei der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen zur Förderung der Veranstaltung „Erntest Du noch, oder säst Du schon?“, geplant für Dienstag, 20.06.2017 mit dem Begründer der Gemeinwohl-Ökonomie Christian Felber
- Förderantrag zur Digitalisierung der Lichttechnik (und ggf. auch Tontechnik) in den Spielstätten Lichtburg und Stadtsaal bis Herbst 2017
- Förderantrag Schöne Schule für Renovierung der Musikschulräume (214 und 212)

Ausstattung verbessern, Qualität optimieren

- Passwortgeschützter s/w DINA3-Kopierer für Musikschule
- Instrumentenausstattung der INKA-Angebote an Grundschulen zum neuen Schuljahr 17/18 weiterhin verbessern
- Anschaffung eines E-Piano für Musikschule und einer Aktivbox
- Neue vollautomatische Kaffeemaschine für die Lichtburg
- Internetleistungskraft im Büro erhöhen, Umstellung des Datenzugriffs und Datensicherung auf Server- oder Cloudlösung
- Weitere Empfehlungen der EnergieAgentur.NRW in Lichtburg und Stadtsaal mit Unterstützung der Nachhaltigkeitsbeauftragten umsetzen, z.B. LED-Lampen in den Toiletten, Zeitschaltuhr für den Kühlschrank
- Teppichboden Treppenabsatz im Lichtburg-Eingangsbereich
- Beleuchtung der Durchfahrt neben der Lichtburg bei Veranstaltungen (Fassadenstrahler)
- Umbau des Klaviers in der Lichtburg zu einem Schrank und Anschaffung neuer Buffettische
- Außenfassade des Stadtsaals am Eingangsbereich und Künstlergarderobe streichen
- Optimierung der Kinoabspielbedingungen im Kulturcafé Mittendrin (Vorhänge, Leinwand, Ton, Lichtenanlage) in Kooperation mit der Ev. Stiftung Volmarstein
- Kostenermittlung für technischen Umbau: Vorhang in der Lichtburg auf die Höhe der Vorbühne

Netzwerkarbeit

- Veranstaltungsbezogene Kooperation mit regionalen Projektpartnern, z.B. mit dem Frauenheim Wengern, der Agenda 21, der Gemeinwohl-Ökonomie Ennepe, Ruhr & Wupper, mobiles Hospiz, Arbeitsgruppe Brückenlauf
- Teilnahme am Runden Tisch „Menschengerechte Stadt“
- Teilnahme am Arbeitskreis „Stadtmarketing-Entwicklung“
- Mitgestaltung und Teilnahme Workshop „Zukunftsfähigkeit!“ am 13.-14.03.2017 im Kulturzentrum Schlachthof Wiesbaden

Öffentlichkeitsarbeit

- Werbeflächen (Dreieckständer) im Stadtgebiet auf 15 feste Standorte konzentrieren

5.2 Partner und Sponsoren

Die Lichtburg dankt allen Vereinsmitgliedern, Besuchern und Kunden von Lichtburg, Musikschule und Stadtsaal. Besonderer Dank gilt auch unseren Partnern und Sponsoren:



Abenteuerland
TSE-Kindergarten



Autohaus
Lauterbach



AVU AG



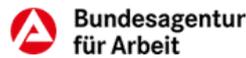
AWO Kiga
Schmandbruch



Bergschule
Alt-Wetter



Brauerei
Warsteiner



Bundesagentur für Arbeit



Bundesverband kommunale
Filmarbeit e. V.



Clownsvisite e. V.



CHORVERBAND
Nordrhein-Westfalen e. V.
Chorverband NRW e. V.



Dr. Karl Dörken Stiftung



EnergieAgentur.NRW



Ev. Kindergarten
Die kleinen Strolche



Evangelische
Stiftung Volmarstein



Ev. Kindergarten
Unterm Regenbogen



Fachdienst Jugend
der Stadt Wetter (Ruhr)



Freie Evangelische
Schule Hagen



Kindergarten
Fröbelhaus



Geschwister-Scholl-Gymnasium



Grundschule Esborn-Wengern



Kindergarten
Harkorthaus



Herzjesu Kindergarten
Hagen



Hospiz
Schwerte



Koffertheater
Wetter



Kulturpolitische
Gesellschaft e. V.



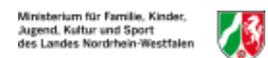
LAG Soziokultur NRW



Lionsclub Wetter (Ruhr)



Lokale Agenda 21



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport NRW



das mobile hospiz wetter e. V.



Pauluskirchengemeinde
Hagen-Wehringhausen



Kindertagesstätte
Pustebume



PB Showtechnik



Returns



St. Rafael Grundschule



Rotary Club
Wetter Ruhrtal



Kindertageseinrichtung
Reuterhaus



Terex MHPS GmbH



Spedition
Wiedemeyer



Stadt Wetter (Ruhr)



Stadtparkasse
Wetter (Ruhr)



Villa
Kunterbunt



Waldorfschule
Blote-Vogel Witten-Annen



Wohnstättengenossenschaft
Wetter eG

Wir freuen uns über weitere 15 neue Vereinsmitglieder! Vielen Dank allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Unterstützung!

5.3 Mitgliedsantrag

Lichtburg stärken!

Mitgliedschaft KULTUR

Ein Verein wie die Lichtburg kann langfristig nur durch zuverlässige und engagierte Mitglieder bestehen. Mit untenstehender Beitrittserklärung können Sie Mitglied unseres gemeinnützigen Kulturvereins werden und somit unsere Kulturarbeit unterstützen, damit wir auch zukünftig ein facettenreiches Kulturangebot in Wetter anbieten können.

Neben dem guten Gefühl, Kultur zu fördern, erhalten Sie als Mitglied:

- Vorverkaufsrecht für ABOS der Kleinen Kunstreihe
- Vorkaufsrecht bei Highlightveranstaltungen
- 1,- € Ermäßigung beim Kinobesuch
- Ermäßigungen auf ausgewählte Veranstaltungen, z.B. Koffertheater (max. 2 Tickets)
- Unser Service: Vereinsmitglieder können ihre Eintrittskarten bequem von zu Hause telefonisch oder online vorbestellen. Wir hinterlegen die Tickets dann zum Vorverkaufspreis an der Abendkasse.
- Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar. Bis zu einem Betrag von 200 Euro gilt Ihr Überweisungsbeleg als Spendennachweis.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Unabhängigen Kulturzentrums Lichtburg e.V.

Name: _____
Strasse: _____
Telefon: _____

Vorname: _____
PLZ, Ort: _____
E-Mail: _____

Ich erkläre mich dazu bereit das Kulturzentrum Lichtburg e.V. und somit die kulturelle Arbeit in Wetter (Ruhr) mit monatlich *(Bitte ankreuzen)*

4,00 € 5,00 € 6,00 € ___ € zu unterstützen.

Den Betrag bezahle ich folgendermaßen: *(Bitte ankreuzen)*

Einzugsermächtigung

(Der Betrag darf bis zum schriftlichen Widerruf jährlich von meinem nachstehenden Konto abgebucht werden)

Kontoinhaber: _____
IBAN: _____
BIC: _____
Bank: _____

Überweisung

(Den Betrag überweise ich bis jeweils zum 15.03. als Jahresbeitrag auf das angegebene Konto)

Kontoinhaber Kulturzentrum Lichtburg e.V.
IBAN: DE 64 45251480 0006270250
BIC: WELADED1WET
Bank: Stadtparkasse Wetter

Aktive Unterstützung durch Vereinsmitglieder:

Die Möglichkeiten, sich aktiv in der Lichtburg einzubringen, sind so vielfältig wie unser Programm. Bitte kreuzen Sie an, welche Form der Unterstützung Sie sich vorstellen könnten:

- Stadtsaal-Renovierungsarbeiten
- Ehrenamtliche Filmvorführer
- Büro-Mitarbeit
- Künstlercatering

- Patenschaft für Dreieckständer
- Kinder- und Jugendkino Programmgestaltung
- Grünpflege
- Veranstaltungsbegleitung

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte senden Sie die ausgefüllte
Beitrittserklärung an:

Kulturzentrum Lichtburg e. V.
Kaiserstraße 94
58300 Wetter

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Impressum

Herausgeber
Verantwortlich

Kulturzentrum Lichtburg e.V.
Christian Müller-Espey
Kaiserstraße 94
58300 Wetter

Grafik und Layout
Druckauflage

Kai Warszus
500 Stück
Veröffentlicht im März 2017

